

Für Kühe und Färsen nach dem Abkalben

AGRIDrench *Niacin*

Flüssiges Ergänzungsfuttermittel
mit Niacin, Propylenglykol und Vitaminen

- ▲ Beugt Energiemangel nach dem Abkalben vor
- ▲ Senkt daher das Risiko von Ketose
- ▲ Enthält schnell verfügbares Niacin
- ▲ Enthält Propylenglykol als Startenergie
- ▲ Enthält einen Vitamin B-Komplex, um die Fresslust zu steigern
- ▲ Sorgt für einen gesunden Laktationsstart
- ▲ Ist einfach und schnell zu verabreichen durch die "Drench"-Methode



www.agribox.com

AGRIBOX®

Für Kühe und Färsen nach dem Abkalben

AGRIDrench Niacin

Ungefähr 3 bis 4 Wochen nach dem Abkalben erreicht die Kuh wieder die maximale Milchproduktion, jedoch wird die maximale Futteraufnahme erst nach 6 bis 9 Wochen erreicht. Gerade in diesen Laktationswochen können Probleme beim Stoffwechsel auftreten; es entsteht eine sogenannte negative Energiebilanz. Die Kuh versucht nun diese Nährstofflücke durch den Abbau eigener Körperreserven wieder auszugleichen. Vor allem Hochleistungskühe, die sich in einer negativen Energiebilanz befinden, neigen dazu eine Ketose (Stoffwechselförderung) zu entwickeln.

Was sind z. B. die Folgen einer Ketose?

Schlechte Futteraufnahme, Gewichtsverlust, Leberverfettung, Fruchtbarkeitsprobleme, vermehrtes Auftreten von Nachgeburtsverhaltungen, erhöhtes Risiko auf eine Labmagenverlagerung, Klauenkrankungen, Beeinträchtigung der Leistung, hohe Behandlungskosten und vielfach auch Verlust der Milchkuh.

Wie erkenne ich eine Ketose?

Fressunlust, rapider Gewichtsverlust, geringe Milchleistung, Acetongeruch, Trägheit und Gleichgewichtsstörungen, Schreckhaftigkeit und drängelndes Verhalten, durch Untersuchung von Blut, Urin oder Milch.

Etwa 30% aller frischlaktierenden Tiere erkranken an einer subklinischen Ketose und etwa 3% an einer klinischen Ketose. Rassen mit hoher Milchmengenleistung erkranken bevorzugt.

Um einer Ketose vorzubeugen, sind folgende Maßnahmen hilfreich:

- ▲ Hochwertiges Futter anbieten (Verzicht auf fettreiche Futtermittel, besonders im letzten Drittel der Laktation).
- ▲ Fütterung für eine bedarfsgerechte Energie- und Nährstoffversorgung und gezielte Vorbereitungs-fütterung (leistungsgerechtes Protein-Energie-Verhältnis).
- ▲ Optimale Körperkondition beim Trockenstellen (BCS 3,25 bis 3,75).
- ▲ Drenchen von Energietränken (**AGRIDrench Niacin**) nach dem Abkalben.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

www.agribox-shop.com

AGRIDrench Niacin 11/2014

KETOSE: wirtschaftliche Folgen

1% Sterblichkeitsrate
5% der Kühe werden ausgemerzt
200 kg durchschnittlicher Milchverlust
100 € durchschnittliche Kosten pro Fall

Quelle: Dr. Chuck Guard, Cornell University, USA

AGRIDrench Niacin ist ein Energietränk, der sowohl Niacin, Propylenglykol als auch einen Vitamin B-Komplex enthält. Gerade dieser Vitamin B-Komplex sorgt für die Stimulation der Fresslust und somit zur Ankurbelung des eigenen Stoffwechsels.

Verfüttern Sie 200 ml **AGRIDrench Niacin** pro Tag über 3 Tage bei folgenden Merkmalen:

- ▲ 10 Tage vor dem Abkalben bei allen fetteren Tieren.
- ▲ Direkt nach dem Abkalben bei Hochleistungstieren.
- ▲ Direkt nach dem Abkalben bei Jungtieren.
- ▲ Bei allen Tieren, deren Fresslust angeregt werden muss.

Bei Bedarf kann die Anwendung wiederholt werden. *Achtung:* Nur Tieren mit Schluckreflex verabreichen!

AGRIDrench Niacin wird in 5L Kanistern geliefert.

Bei der "Drench"-Methode wird die Pistole mit der Rohrbiegung nach außen zwischen Backenfleisch und Backenzähnen in die sogenannte Backentasche geschoben. Dabei fließt die jeweilige Flüssigkeit (**AGRIDrench Calcium**, **AGRIDrench Niacin** oder **CCDrench™**) hinter der Zunge in den Schlund, d.h. die Kuh schmeckt nichts. Auf diese Art und Weise lassen sich Ergänzungsfutter stressfrei und einfach an die Tiere verfüttern.

Vorteile der "Drench"-Methode:

- ▲ Keine Irritationen durch den Geschmack.
- ▲ Geringere Gefahr des Verschluckens.
- ▲ Geringere Gefahr, dass Flüssigkeit in die Lunge gerät.

TIP: Wärmen Sie das Kupferrohr in warmem Wasser vor, damit das Tier beim Einführen in die Backentasche nicht erschrickt!



AGRIBOX

AGRIBOX GmbH

OT Radensdorf
An der B320 Nr. 1
D-15907 Lützen (Spreewald)
T: +49 (0)3546 - 22533-0
F: +49 (0)3546 - 22533-99

Gebührenfrei:
T: 00800 - 2474 2698
F: 00800 - 2474 2693
www.agribox.com
info@agribox.com